

13/07/23

Tarifinfo – Gehalts- und Honorartarifverhandlungen

Frau Dr. Vernau, das ist Wortbruch!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der Erwartung eines Termins für einen Tarifabschluss erreichte die Verhandlungsführer:innen der Gewerkschaften stattdessen eine Einladung zu einem Gespräch mit dem Betreff: „Stand der Gehaltstarifverhandlungen“. Hier hat Frau Dr. Vernau völlig überraschend ausrichten lassen, dass das bisherige Angebot nun an zusätzliche Bedingungen geknüpft ist. Wir fragen uns, mit wem ist da zwischenzeitlich verhandelt worden? Mit dem Verwaltungsrat? WIR führen die Tarifverhandlungen! Und das bleibt auch so!

Das bisherige Angebot gilt nur noch, wenn die Beschäftigten von 2024 bis 2026 überhaupt auf Tarifierhöhungen und auch Erhöhungen des Honorarrahmens Programm verzichten.

Das bedeutet: Zwei Jahre Nullrunde!

Frau Dr. Vernau will die Laufzeit des Tarifvertrages um weitere zwei Jahre bis 30.09.2026 verlängern. Frau Dr. Vernau steht damit nicht mehr zu ihrem Wort. Im Gegenteil, sie möchte einen Tarifabschluss, der weit in die Amtszeit der neuen Intendantin reicht und darüber hinaus auch noch in die ARD sowie auf die dort anstehenden Tarifrunden Einfluss nehmen wird.

Damit beschädigt Frau Dr. Vernau nicht nur ihre persönliche Glaubwürdigkeit, sondern den gesamten rbb. Darüber hinaus zerstört sie die Vertrauensbasis der Tarifpartnerschaft und erweist sich und der ARD einen Bärendienst und lässt sich von politischen Stimmungen treiben.

Wie wir euch genau vor einer Woche berichtet hatten ([Info](https://www.rundfunk.verdi.de/sender/rundfunk-berlin-brandenburg) auf [rundfunk.verdi.de/sender/rundfunk-berlin-brandenburg](https://www.rundfunk.verdi.de/sender/rundfunk-berlin-brandenburg)), hatten wir uns auf ein Angebot des rbb mit einer 24-monatigen Laufzeit bis 30.9.2024 eingelassen, um jetzt zügig zu einem Abschluss zu kommen. Schon der Verzicht auf eine nachhaltige soziale Komponente, auf die Stufe 6 des Honorarrahmens sowie die vielen Leermonate waren für uns ein ausgesprochen schmerzhaftes Zugeständnis.

Die rote Linie ist überschritten!

Mit ver.di wird es keinen Tarifabschluss geben, bei dem zwei Jahre auf Tarif- und Honorarsteigerungen und die Erhöhung des Honorarrahmens Programm verzichtet wird.

Frau Dr. Vernau weicht nicht nur von ihrem Wort ab, sondern setzt den Betriebsfrieden weit über ihre Amtszeit hinaus aufs Spiel.

Frau Dr. Vernau, die sich nicht für die neue Intendanz bewerben wollte, hinterlässt ihrer Nachfolgerin Frau Demmer mit den offenen Tarifaueinandersetzungen ein Trümmerfeld. Als eine ihrer letzten Amtshandlungen torpediert sie eine Tarifeinigung und provoziert einen neuen Konflikt mit enormer Sprengkraft.

1/2



Noch vor einigen Tagen hatte Frau Dr. Vernau öffentlich erklärt, dass die Krise des rbb beendet sei. Wir empfinden es als ignorant, dass in dieser Krise die Belange der Beschäftigten nur eine untergeordnete Rolle spielen sollen. Die Krise des rbb lässt sich nicht nur an roten Zahlen festmachen, sondern zeigt sich auch am Umgang mit den Beschäftigten! Der rbb sind die Mitarbeiter:innen, die trotz Krise zuverlässig Programme gestalten, produzieren und verwalten.

Frau Dr. Vernau, stehen Sie zu Ihrem Wort!

Eure ver.di Tarifkommission im rbb

senderverband-rbb@verdi.org

V.i.S.d.P.: Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Köpenicker Str. 30,
10179 Berlin,
Kathlen Eggerling

Beitrittserklärung Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

Vertragsdaten

Titel **Vorname**

Name

Straße **Hausnummer**

Land/PLZ **Wohnort**

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamter*in erwerbslos
 Arbeiter*in Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit **Anzahl Wochenstunden:**

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Dual Studierende*r Sonstiges

bis

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße **Hausnummer**

PLZ **Beschäftigungsort**

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsahre o. Lebensalterstufe

Monatsbeitrag €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen